

[Read now] Verzckte Distanzen: Gedichte


Verzckte Distanzen: Gedichte

Von Monika Rinck

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



 [Download](#)

 [Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #479612 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-19Erscheinungsdatum: 2013-02-19File Name: B018EJLQOW | File size: 30.Mb

Von Monika Rinck : Verzckte Distanzen: Gedichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verzckte Distanzen: Gedichte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gedichte mit WrmeVon Ute MackeMonika kommt dem, was sie beschreibt in den Gedichten, ganz nahe und bringt dem Leser

das Bild mit einer bewundernswert rhythmischen Sprache nahe. Sie findet für das Wahrgenommene eine ganz persönliche, eigenwillige und erstaunliche Sprache.

Kurzbeschreibung Wenn die Dichterin Monika Rinck den Bewusstseinsraum des Poetischen öffnet, dann geht es meist um eine Neugruppierung unterschiedlichster Reflexions- und Assoziationskräfte, um die Integration disparater Gedanken und Bilder in eine mobile Form. In ihrer literarischen Arbeit verwickelt sie sich bewusst in ein Spannungsverhältnis von medientechnischen, philosophischen und lyrischen Inspirationen, in dem stets neue, überraschende Lösungen gefunden werden müssen. Michael Braun, Sprache im technischen Zeitalter. Pressestimmen. Monika Rincks Lyrik hat dank einer fein komponierten Auswahl im Klampen Verlag endlich den Buchmarkt erreicht. Von der Gestalt eines Lauts, vom Kreisen der Radsportler im Velodrom oder von einer ins Peinliche gleitenden Intellektuellen-Party erzählt sie in einer berückenden Mischung aus Pathos und Ironie, zudem in Rhythmen, denen Zauberhaftigkeit innewohnt. Rincks Gedichte leben von der Extravaganz, von einer meist wunderwollen Verschrobenheit nicht nur im Ton und in der Bildsprache, sondern auch in der Bereicherung des lyrischen Vokabulars. tip Berlin 'witzig und direkt' Vorarlberger Nachrichten 'ein perfektes Vergnügen' taz 19./20. Februar 2005 Rinck erzählt in einer 'berückenden Mischung aus Pathos und Ironie, zudem in Rhythmen, denen Zauberhaftigkeit innewohnt.' tip Berlin Nr. 26/2004 'Was mir die Gedichte so teuer macht, das ist der erdige Geschmack einer gegenstandsgestützten Sprache, die das lyrische Ich nicht so ungeheuer wichtig nimmt.' Inforadio rbb 19.10.2004 Kurzbeschreibung Wenn die Dichterin Monika Rinck den Bewusstseinsraum des Poetischen öffnet, dann geht es meist um eine Neugruppierung unterschiedlichster Reflexions- und Assoziationskräfte, um die Integration disparater Gedanken und Bilder in eine mobile Form. In ihrer literarischen Arbeit verwickelt sie sich bewusst in ein Spannungsverhältnis von medientechnischen, philosophischen und lyrischen Inspirationen, in dem stets neue, überraschende Lösungen gefunden werden müssen. Michael Braun, Sprache im technischen Zeitalter